



Basisinformationen: Landesbund für Vogelschutz

Seit 1909 ist die Natur die Welt des LBV. Heute sind die Aufgaben wichtiger denn je. Der LBV setzt sich für eine vielfältige und (er-)lebenswerte Natur ein. Die Schwerpunkte:

1. Artenschutz

Der Artenschutz ist eines der zentralen Anliegen. Ob Störche, Fischotter, Orchideen, Schmetterlinge, Molche oder Fledermäuse - für die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt macht sich der Verband stark. Man führt Zählungen und gezielte Projekte durch, informiert die Öffentlichkeit und nimmt Stellung zu Gesetzesvorlagen. Unsere bedrohten Arten brauchen einen Anwalt: Der LBV hilft, wo es nötig ist.

2. Landschafts- und Biotopschutz

Leben braucht Raum. Durch Flächenankauf und Pacht mit Hilfe des Arche Noah Fonds, durch Zustandserfassung und Pflegemaßnahmen, durch Gutachten bei Eingriffsplanungen und durch politische Lobbyarbeit erhält und schafft der LBV wertvolle Lebensräume.

3. Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Mit Seminaren, Ausstellungen, Exkursionen, Broschüren und gemeinsam mit der Presse hält der LBV die Öffentlichkeit über den Arten- und Biotopschutz in Bayern auf dem Laufenden. In der Umweltbildung engagiert man sich wie kein anderer Naturschutzverband. Durch das umfangreiche LBV-Bildungsangebot begreifen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ökologische Zusammenhänge. Besonders in Schulen werden die vielen LBV-Bildungsmaterialien seit Jahren mit großem Erfolg eingesetzt. Als einziger Naturschutzverband Deutschlands ist der LBV Träger eines eigenen Kindergartens. Wissen ist Macht - auch im Naturschutz

4. Die Naturschutzjugend im LBV (NAJU)

Die NAJU, das sind rund 17.000 junge LBV-Mitglieder in mehr als 120 Kinder- und Jugendgruppen. Die Aktivitäten der NAJU reichen von Ferienfreizeiten, Seminaren und Aktionscamps über Infostände und Arbeitskreise bis hin zu Straßentheater und zur Biotoppflege: Frech und konsequent setzt sich die NAJU für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Lesen Sie mehr unter: www.lbv.de